Presseinformation

20. April 2004

Mitteleuropäischer Katholikentag vom 21. bis 23. Mai in Mariazell

Starke niederösterreichische Beteiligung

Am Freitag, 21. Mai, wird in St. Pölten ein Treffen von Pilgern aus Ungarn, der Slowakei, Tschechien und Polen stattfinden, die auf dem Weg zum Mitteleuropäischen Katholikentag nach Mariazell sind. Dazu gibt es um 17 Uhr ein mehrsprachiges „Europäisches Abendlob“ im Dom zu St. Pölten mit Diözesanbischof Kurt Krenn und ab 18.30 Uhr ein „Fest der Begegnung“ im Bildungshaus St. Hippolyt. Außerdem wird den Gästen eine Führung durch die Altstadt von St. Pölten angeboten.

In der Nacht vom 21. auf den 22. Mai werden viele Pilger im St. Pöltner Diözesangebiet übernachten. Um den Besucheransturm bewältigen zu können, haben Pastoralamt und Katholische Aktion der Diözese in Zusammenarbeit mit den Pfarren Unterkunftsmöglichkeiten organisiert. Mittlerweile stehen in 34 Pfarren Quartiere für 540 Gäste bereit. Dazu werden 1.085 Plätze in Familien und 525 andere Übernächtigungsmöglichkeiten angeboten. Außerdem sind alle Pensionen und Hotels im Raum St. Pölten in diesem Zeitraum ausgebucht.

Beim Mitteleuropäischen Katholikentag in Mariazell vom 21. bis 23. Mai werden über 70.000 Menschen erwartet. Durchgeführt wird diese Veranstaltung von den Kirchen Bosnien-Herzegowinas, Kroatiens, Polens, Sloweniens, der Slowakei, Ungarns, Tschechiens und Österreichs. Aus dem St. Pöltner Diözesangebiet haben bisher 41 Pfarren und vier Dekanate Busfahrten angemeldet. Die Teilnahme von rund 1.300 Personen gilt bereits als fix, mit insgesamt 6.000 Teilnehmern aus der Diözese St. Pölten wird gerechnet.

Nähere Informationen und Anmeldung: Diözese St. Pölten, Telefon 02742/398-323, www.katholikentag.at.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at